

Inhalt

Danksagung.....7

Einleitung: Kultur und Kritik – Diskursräume und Handlungsorte..11

1. Autofiktionale Erzählungen und Memoiren:

Conrad und Said31

1.1 Existentielles Chaos und literarische Selbstaffirmation.....35

1.2 *Out of Place* – Ortlos42

1.3 (Be-)Deutungen zwischen Biographie und Theorie.....68

2. Ein neuer Anfang: *Beginnings*91

2.1 Die poststrukturalistische Wende der amerikanischen
Literaturkritik.....93

2.2 Literaturtheorie als Theorie der Polyphonie
und als politische Allegorie98

2.3 Ein Anfang, der noch nicht stattgefunden hat?108

3. Die Kritik der Orient-Re-Präsentation119

3.1 Orientalismus-Kritiken vor *Orientalism*.....136

3.2 Said und die US-amerikanischen Middle Eastern Studies155

3.3 Eine postkoloniale Archäologie okzidentalen Fremdwissens160

3.4 Nach *Orientalism*.....195

3.5 Orientalismus-Kritik, Okzidentalismus und Post-Orientalismus213

4. Exil, säkulare Kulturkritik und postkolonialer Humanismus	261
4.1 Die kulturelle Integrität des Imperialismus in kontrapunktischer Lektüre.....	276
4.2 Arabisch Lesen	289
4.3 Die theoretische Domäne der Befreiung: Fanon und Said	299
5. Eine andere Leserschaft – das Andere als Leserschaft.....	305
5.1 Kritische Solidarität versus bedingungsloser Loyalität: Said in Nahost.....	309
5.2 Kritisches Engagement zwischen lokaler Repression und metropolischer Hegemonie: In Memoriam Ahmed Abdalla (1950-2006)	335
6. Resümee: Dezentrierung der Kulturkritik?	361
Quellennachweise und Zitierungen	385
Bibliographie.....	386
Abkürzungen	425
Abbildungsnachweise.....	426
Personenregister	427